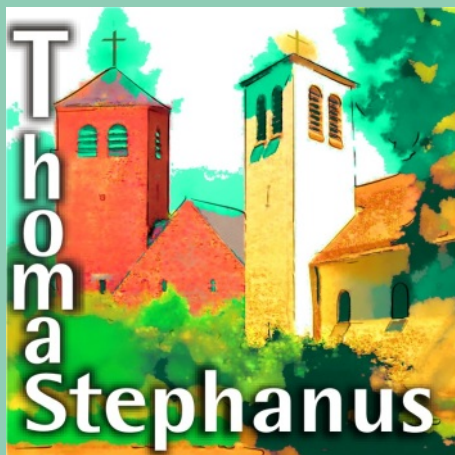


# Gemeindebrief

August/September  
2011



## Inhalt

	Seite		Seite
kurz gesagt	4	Abschied von Robert Schimmel	12
Blaufuß and friends	5	Diakonischer Helferkreis	13
Diakonieverein	6	Finanztransaktionssteuer	14
Kindertheater	6	Zurückblicken	15
Senioren	7	Kindergarten	18
50plus	8	Kirchgeld	20
Gemeindehausbau	9	Mitmachen	21
Erntedank	10	Gott befohlen	24
Fundraising	11		

# angedacht

Einmal sagte einer:

„Lasst uns Krieg spielen!“

Sofort sind alle dabei.

Sie spielen mit Schwertern, Ritter gegen Ritter.

Sie spielen mit Gewehren, Cowboys gegen Indianer.

Sie spielen mit Bomben, die großen Kriege der Welt.

Sie spielen mit Laserschwertern, den Krieg der Sterne.

„Lasst uns Frieden spielen“,

sagt einer plötzlich. Die Kinder schauen bloß und fragen: Wie geht das?

(nach Gudrun Pausewang)

Wie spielt man Frieden und noch weiter gefragt: Wie lebt und wie schafft man Frieden? Für mich gehört die Suche nach Frieden zu den elementaren Lebensfragen der Menschen. Doch unsere Welt hat sich seit den Kriegen am Golf wieder an Kriege gewöhnt. Kriege als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln, dort wo Reden und Verhandeln versagt hat? Oder haben wir uns ganz einfach daran gewöhnt, dass Bilder von Dauerbombardements in Libyen oder von toten Soldaten in Afghanistan eben zum Alltag dazugehören? Vielleicht haben wir uns auch daran gewöhnt, weil diese Kriege ja so weit von uns entfernt sind, dass wir die Grausamkeiten eines Krieges gar nicht mehr so richtig wahrnehmen? Wo ist denn unser Platz als Christen? Was können wir – was wollen wir für eine Botschaft in diese Welt hineinbringen?

„Schwerter zu Pflugscharen“ – diese sogar schon alttestamentliche Botschaft aus dem Michabuch, 4. Kapitel, 1–4 zeigt mir eine Denkrichtung. Dafür möchte ich leben.



„Ob das geht?“, fragen Sie vielleicht. Klar geht das! Ein gutes Beispiel haben wir vor der Haustüre. Der Hainberg ist heute Naturschutzgebiet – vor einigen Jahren war er noch Truppenübungsplatz, vor fast 500 Jahren wollten sich die Truppen von Gustav Adolf und Albrecht von Wallenstein dort die Köpfe einschlagen! Heute können wir dort friedlich laufen, joggen oder radeln!

*J. Scholl*

Johannes Scholl

# Hin-schauen

Liebe Gemeinde,  
die Sommerferien haben begonnen. Viele von Ihnen genießen diese ruhigen Wochen bei hoffentlich schönem Sommerwetter. Auch in unseren Gemeinden ist es bis Mitte September etwas ruhiger.

Das Kinderzeltlager am Gemeindehaus der Thomaskirche, die Wochenendfreizeit von 50plus und das Seniorensommerfest in Stephanus zeigen aber, dass das Leben weitergeht.

Ab Mitte September geht es dann wieder richtig los – für unsere Kinder in den Schulen und für viele von Ihnen nach hoffentlich erholsamem Urlaub.

Gleich in der ersten Woche müssen wir uns von Gemeindereferent Robert Schimmel verabschieden, der nach 6-jähriger Tätigkeit in Stephanus (und Thomas) nun eine neue Stelle antritt. Ihm sei für sein großes Engagement bei uns ganz herzlich gedankt. Näheres zur Stellenplanung schreibt Pfarrer Scholl in diesem Gemeindebrief.

Die Planungen für den Neubau des Gemeindehauses in Stephanus können auch endlich umgesetzt werden. Nach 11 Monaten Bearbeitungszeit, vielen Gesprächen und Sitzungen, hat die Stadt Nürnberg nun endlich die Baugenehmigung erteilt. Diese lange Wartezeit war für meine Begriffe ein großes Ärgernis. Aber sei's drum – endlich geht es los. Die „Thomaner“ freuen sich mit den „Stephanern“ darüber, dass in Gebersdorf bald ein neues Haus für die Gemeinde stehen wird.



Ende September sind Sie alle ganz herzlich zur Gemeindegewandlung eingeladen.

Anfang Oktober feiern wir Erntedank und in Thomas zum zweiten Mal das Gemeindefest – wir hoffen, das Wetter ist dann besser als am Kirchweihsonntag.

Am gleichen Wochenende spielen in Stephanus wieder einmal „Günter Blaufuß und Friends“ zu Gunsten des neuen Gemeindehauses. Kommen Sie zahlreich. Es lohnt sich.

Und dann folgen bald das Frauenfrühstück und ein Kindertheater ...

Aber halt; so schnell geht's auch wieder nicht.

Zunächst wünsche ich Ihnen ein paar wunderschöne, ruhige, erholsame Sommer-Ferien-Wochen!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'T. Braun', followed by a horizontal line.

Thomas Braun

# kurz gesagt



## Fair gehandelte Waren...

können Sie in der Stephanusgemeinde immer nach dem Gottesdienst in der Kirche oder während der Bürozeiten im Pfarramt im Schalomladen einkaufen.

## Aus den Pfarrämtern

Das Pfarramt in Stephanus hat in den Sommerferien vom 1.8. – 9.9. jeweils am Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Ab 12.9. sind die Bürozeiten wieder am Montag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr und am Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Das Pfarramt der Thomaskirche ist vom 22.8. bis 9.9. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt der Stephanuskirche.

## Bitte beachten Sie!

Wegen innerer Umstrukturierungen in der Thomaskirche gibt es ab 1. September geänderte Öffnungszeiten im Pfarramt.

Unser Pfarramt ist am Montag und Freitag zukünftig erst ab 10.00 Uhr aber weiterhin bis 12.00 Uhr geöffnet.

Mittwochs sind die Öffnungszeiten unverändert 17.00 bis 19.00 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pfarrer Scholl ist in der Zeit von 29. Juli bis 22. August in Urlaub.

Pfarrer Braun ist in der Zeit von 23. August bis 11. September in Urlaub.

Es ist also immer ein Seelsorger anwesend. Wir vertreten uns gegenseitig.

## Gemeindehilfen in Stephanus

Wir danken ganz herzlich Frau Lore Faigle, die den Gemeindebrief in der Weinzierleiner Straße und im Vacher Weg und Frau Anneliese Spandler, die in der Gersdorfer Straße lange Jahre ausgetragen haben.

## Mut zum Trauern

In unserer Nachbargemeinde Heilig Kreuz gibt es eine Begegnung für verwitwete Frauen und Männer. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Austausch.

Termin: 28. September, 14.00 Uhr im Pfarrsaal von Heilig Kreuz.

Auf Ihr Kommen freut sich Frau Bärbel Geisler

## Erntedankgaben

Auch in diesem Jahr bitten wir ganz herzlich um Erntedankgaben. Besonders dankbar sind wir für abgepackte, haltbare Lebensmittel. Viele Notleidende haben sich über die Gaben des vergangenen Jahres freuen können.

Sie können Ihre Erntedankgaben in der Woche zum Erntedankfest im Pfarramt der Stephanuskirche, im Kindergarten oder in der Kirche abgeben. Unsere Kindergartenkinder sind auch zum Sammeln von Gaben wieder kurz vor dem Erntedankfest unterwegs.

## Gottesdienst mit der Lebenshilfe ...

feiern wir wieder am Dienstag, 4. Oktober, um 11.00 Uhr in der Stephanuskirche. Die Gemeinde ist ganz herzlich zum gemeinsamen Feiern mit den Besuchern und den Mitarbeitern der Lebenshilfe Felsenstraße eingeladen.

## Benefizkonzert für das neue Gemeindehaus

Günther Blaufuß and friends

Herzliche Einlaung zum Benefizkonzert von Günther Blaufuß, am Erntedankfest 2. Oktober 2011, 17.00 Uhr in der Stephanuskirche.

Der Gebersdorfer Gitarrist Günther Blaufuß ist wieder einmal in der Stephanuskirche zu Gast. Wir dürfen uns auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm aus Folk, Blues oder auch Klassik freuen und sind gespannt auf musikalische Wegbegleiter von Günther Blaufuß, mit denen er am Erntedankfest für uns musiziert.



Mein Tipp: Nicht versäumen! Ein schöner Musikabend mit guten Künstlern und das noch für einen guten Zweck!

Johannes Scholl

## Sammlungen

Im August und September für unsere eigene Gemeinde

# Diakonieverein

## Stephanuskirche

Neu! Der Gymnastikraum für die Zeit bis Dezember 2011:

SpVgg Nürnberg, Neumühlweg 160, 90449 Nürnberg.

Die SpVgg befindet sich direkt an der Ecke Rothenburger Straße/Neumühlweg.

## Rückenschmerzen müssen nicht sein!!!

Der Diakonieverein bietet an:

Wirbelsäulen-Gymnastik

Kursbeginn Montagskurse 12 x:

Montag 19.09.2011 – 19.12.2011

Beginn: 17.15 Uhr und 18.10 Uhr

Kosten 54,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 48,00 €

Kursbeginn Donnerstagskurse 12 x:

Donnerstag, 22.09.2011 – 15.12.2011,

Beginn: 17.30 Uhr, 18.30 Uhr und 19.20 Uhr im Gemeindehaus Großreuth,

Kosten: 54,00 €. Mitglieder im Diakonieverein 48,00 €

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

Anmeldung: Nur im Pfarramt Stephanuskirche, Telefon 67 36 70

## Aktuell

### Kindertheater in Thomas

### „Der kleine Muck“

am 13. Oktober, 15.00 Uhr



Gemeindehaus der Thomaskirche

Für Kinder ab 5 Jahren

Dauer ca. 50 Min.

Eintritt: Kinder: 3 € - Erwachsene: 4 €

## Senioren Thomaskirche

August:  
Sommerpause



September:  
Herbstanfang mit Musik und Wein  
am Mittwoch, den 14. September



Gemeindezentrum St. Lioba Hor-  
nungstr. 45  
Beginn 14.30 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihr Kom-  
men  
Ihr Senioren – Mitarbeiterteam

## Angebote für und mit den älteren Gemeindegliedern in Stephanus!

Herzliche Einladung zu unseren Zu-  
sammenkünften und Ausflügen!

Am 18.08.11 laden wir Sie wieder zu  
unserem Sommerfest, diesmal im Bür-  
gertreff ein.

Mit Kaffee und Kuchen wollen wir ab  
14.00 Uhr beginnen und uns überra-  
schen lassen was noch alles auf uns  
warten wird! Kommen Sie, gestalten  
und feiern Sie mit uns einen erlebnis-  
reichen Tag!

Am 15.09.11 besuchen wir das wun-  
derschöne Taubertal! Mit unserem  
Froschbus geht es wie immer um  
12.30 Uhr an der Stephanuskirche ab.  
Freuen Sie sich auf einen ausgefüllten

Tag in froher Runde. Anmeldung bitte  
übers Pfarramt bei Frau Wedel oder  
Frau Wimmelbacher.

Am 20.10.11 führt uns unsere traditio-  
nelle Weinfahrt nach Hassfurt und Zeil  
am Main.

Sind Sie dabei? Und bringen Sie doch  
noch jemand mit, laden Sie Ihre  
Nachbarn zu unseren  
Zusammenkünften ein, knüpfen Sie  
neue Freundschaften.

Es grüßt Sie Ihr Vorbereitungsteam,  
Brigitte Edelhäuser, Lisbeth Hofer, Re-  
nate Fromm und Heinz Fromm.

## Reisebericht unserer 6-Tagesfahrt nach Wasserliesch an der Mosel

40 Reiseteilnehmerinnen und Teilneh-  
mer machten sich am 24.05.11 mit  
dem Froschbus auf den Weg nach  
Wasserliesch.

Von der Edelsteinschleiferei bis Trier,  
Luxemburg und Lothringen mit seinen  
vielfältigen Landschaftsbildern, Kathe-  
dralen und Natur pur, durften wir al-  
lerhand erleben und Bewahrung er-  
fahren. Spieleabend und Bunter



# Senioren

Abend, Gymnastik am Morgen mit Frau Röblitz war alles dabei. Ein kleiner Gottesdienst am Vorabend unserer Heimreise rundete diese Tage ab!

Sicher gab es auch einiges zu bemängeln. Aber wenn wir den Preis für diese 6 Tage nüchtern betrachten, dürfen wir nicht meckern.

Herzlichen Dank an das gesamte Team und unseren „Jüngsten Fahrer“ Chris-

toph Frosch. Es war schön mit Euch/mit Ihnen! Ausblick auf 2012 – Die Steiermark mit seinen Schönheiten!

Bleiben Sie uns treu und wohlgesinnt, denn zu einer guten Gemeinschaft kann jeder seinen Teil beitragen!

Ihr Robert Schimmel in herzlicher Dankbarkeit für alle konstruktive Kritik und wohlwollendes Entgegenkommen.

# 50plus

Liebe Freundinnen und Freunde von 50plus,

Um Ihnen/Euch allen, auch diejenigen, die nicht ganz regelmäßig kommen können und konnten, Lust auf weitere Treffen zu machen, stellen wir Ihnen/Euch unser voraussichtliches **Programm** für die nächste Zeit vor:

- Vom 05.08.11 - 07.08.11 ist unser **Wochenendausflug** ins Schönseer Land mit Besuch der „Nacht der langen Schatten“, einer kurzen Wanderung über den Nepomuk-Weg nach Ples im Böhmerwald und einiges mehr. Am Sonntag steht auf der Heimfahrt Flossenbürg auf dem Programm.

- Am 17.09.11 werden wir eine gemeinsame **Wanderung** anbieten! Näheres muss noch erarbeitet werden und kann über Frau Bockius erfragt werden. Tel.672976

- Am 21.10.11 sind wir wieder im Kindergarten Regenbogen ab 19.30 Uhr beisammen.

An diesem Abend wollen wir uns über die **„Rummelsberger Brüderschaft“** mit Herrn Diakon Hektor unterhalten. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Ihr Vorbereitungs-Team: Ines Bockius und Team

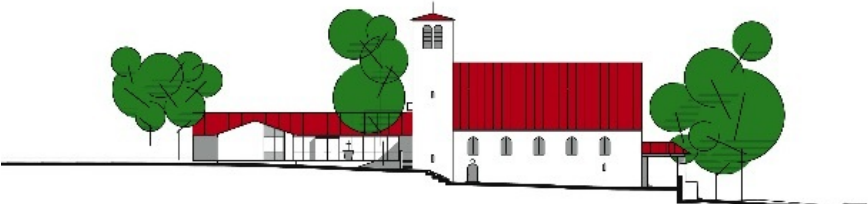
Änderungen sind möglich, daher bitten wir Sie, doch ab und an in unseren Schaukästen den aktuellen Aushang zu verfolgen.

Oder Sie schauen auf unsere Homepage der Stephanuskirche oder Thomaskirche rein.

[www.stephanuskirche-gebersdorf.de](http://www.stephanuskirche-gebersdorf.de)

[www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de)

Nun wünschen wir allen Gemeindegliedern eine schöne erholsame Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer unserer vielseitigen Veranstaltungen oder Gottesdiensten unserer Gemeinde!



## Sie ist da ...

... – „wer“ werden Sie fragen?

Die langersehnte und heißbegehrte Baugenehmigung für unser Gemeindehaus.

11 Monate haben wir gewartet, hingearbeitet, angefragt! Jetzt geht es los.

Gemeinsam mit Landeskirche und mit der Gesamtkirchengemeinde haben wir noch einen neuen Finanzierungsplan aufstellen müssen, denn die Preise ha-

ben deutlich angezogen. Der Baumarkt brummt, was an sich ja schön ist. Doch für uns hat sich eine erhebliche Kostensteigerung im Vergleich zu den Ausschreibungen im November 2010 ergeben.

Mitte August /Anfang September 2011 ist nun der Abriss und danach der Neubau geplant. Johannes Scholl

## Sie wollen in Gebersdorf bauen?

Die Stephanuskirche bietet Ihnen zwei Grundstücke zum Kauf an.

- Grundstück Gebersdorfer Straße – nahe an der Haltestelle Glafeystraße, 721 qm, geeignet für ein Doppelhaus, Zufahrt über Gebersdorfer Straße
- Grundstück Neumühlweg - ehemaliger Pfarrhausgarten oberhalb der Kirche, 500-550 oder auch mehr qm, geeignet für ein Einfamilienhaus, Zufahrt über Neumühlweg!

Beide Grundstücke müssen noch erschlossen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Pfarrer Johannes Scholl, Tel. 489 318 12.

Bitte bedenken: Die beiden Grundstücke werden in Kürze einem Makler übergeben, damit wir auch mögliche Käufer außerhalb von Gebersdorf erreichen.

## Lieferengpässe

Leider können wir zurzeit keinen roten Gemeindehausbauwein mehr liefern. Die neue Ernte ist wegen Frostschäden ausgefallen. Über 1.000 Euro hat unsere fleißige Ausfahrerin Sophia Kochinki-Förster mit diesem Gemeindehausprojekt als Spende für unser Gemeindehaus erwirtschaftet. Ein ganz

herzliches Dankeschön ihr und allen Käuferinnen und Käufern an dieser Stelle. Wie beim Gemeindehausbau hoffen wir auf eine gute Ernte 2012 – genießen Sie solange unseren Weißwein mit dem schönen Namen „Ewiges Leben“ und das für 6 €!

**Erntedanksonntag  
und  
Gemeindefest an der Thomaskirche  
Sonntag 2. Oktober 2011**



- **9.30 Uhr: Erntedankzüge zur Thomaskirche**
- **10.15 Uhr: Erntedank-Familiengottesdienst**

Anschließend:  
Fest an der Thomaskirche

- **Versteigerung der Erntedankgaben**
- **Mittagessen, Kaffee und Kuchen**
- **Spiel und Spaß für Jung und Alt**
- **Musik und nette Menschen**



Nähere Informationen  
erhalten Sie über unseren Gemeindebrief für September - Oktober bzw.  
über:

[www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de)  
und unser Pfarramt, Tel. 61 35 62

## Leben braucht Räume

Fundraising für die Gebäude der Thomasgemeinde

Wie viele von Ihnen wissen, gibt es viele Gruppen, Kreise und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Unser Gemeindehaus ist ausgelastet. Wir brauchen dieses Haus, genauso wie unsere Thomaskirche. Sie bildet das geistliche Zentrum unserer Gemeinde. Seit einigen Jahren machen uns unsere Gebäude aber zunehmend auch Sorgen. Sie wurden nämlich völlig in unsere Hand gegeben und wir haben nun alle Lasten dieser Gebäude zu tragen. Die laufenden Unterhaltskosten machen uns keine Angst – die Baulast des Gemeindehauses und unserer Kirche aber ist für uns fast nicht tragbar. In den nächsten 10 – 15 Jahren müssen wir ca. 300.000 € für den Unterhalt dieser Gebäude aufbringen – größere Aufwendungen z. B. für eine sicherlich sinnvolle energetische Sanierung des Gemeindehauses sind da nicht einmal mitgerechnet.

Dieses Jahr wollen wir z.B. endlich die Windfangtüre in den Flur unseres Gemeindehauses einbauen (3.000 €). Die Parkplätze am Kirchenvorplatz waren bisher nur „vorläufig“ gemacht. Ein dauerhafter Belag wird unser Budget mit etwa 12.000 € belasten. Dazu kommt eine notwendige Sanierung der Westfassade unseres Kirchturms. Bisher waren dafür 17.000 € veranschlagt, wir haben dafür aber eine deutlich günstigere Lösung in Aussicht.

Wie Sie sicherlich wissen, haben sich in den letzten Jahren viele Kirchengemeinden von Gebäuden verabschiedet, die nicht gut ausgelastet waren. Wir aber haben nur diese beiden Gebäude und können weder auf das Gemeindehaus noch auf die Kirche verzichten. Die Finanzierung des Pfarrhauses ist gesichert, kostet uns aber jährlich auch 5000 €.

Der Kirchenvorstand hat nun ein Immobilienkonzept entwickelt, das vorsieht, dass die anstehenden Maßnahmen ordnet. Darin ist auch der Aufbau von Rücklagen vorgesehen. Wir brauchen dafür jährlich etwa 30.000 €

Vor uns liegt also eine große Aufgabe. Im Mai hat sich dafür ein Arbeitskreis gebildet, dem neben unserem Kirchenpfleger Herr Kehrmann und mir noch zwei weitere Gemeindeglieder, Frau Michaela Heuser und Herr Heinz Engelhardt, angehören. Im September wollen wir alle Gemeindeglieder anschreiben, über die Situation informieren und um Unterstützung bitten. Wir planen auch drei attraktive Veranstaltungen deren Erlös dem Erhalt unserer Lebens-Räume zu Gute kommt.

Thomas Braun

# Aktuell

## Abschied von Robert Schimmel

Das war's!

Alles hat seine Zeit.

Die Zeit in dieser wunderbaren, freundlichen, fröhlich-ansteckenden Gemeinde geht für mich nach fast 6 Jahren zu Ende.

Leider, über die Gründe möchte ich mich nicht auslassen!

Es war für mich eine sehr schöne Zeit und ich hoffe, auch für die Gemeinde selbst.

Hab ich „Spuren hinterlassen“ können? Ist etwas für die Gemeinde voran gekommen, konnte ich meinen Teil dazu beitragen, damit Jesus Christus verherrlicht, sein Reich gebaut werde?

Jesus ist das Haupt der Gemeinde, wir sind seine Glieder, zeigen wir dies immer wieder neu?

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für die freundliche Aufnahme, Unterstützung und Geduld in diesen vergangenen Jahren!

Ich bedanke mich auch bei allen Beterrinnen und Betern, die uns unbemerkt unterstützten. Machen Sie weiter so, denn ohne Gebet, ohne Gott ist alles umsonst!

Danke für manch gute, freundliche Worte, für Mitdenken und Unterstützung.

Besonderer Dank gilt Anneliese und Anton Spandler, für mich Vorbilder im Glauben. Sie haben es mir leicht gemacht, in der Gemeinde Fuß zu fassen und immer Unterstützung gegeben,



mit diplomatisch, biblischen Geschick vorgelebt was Glauben heißt!

Danken möchte ich auch Herrn Pfarrer Johannes Scholl für all sein Wissen und sein Engagement für die Gemeinde, für mich, und seine Überlegungen, wie man einzelne Gaben und Fähigkeiten aufbaut, einbaut zur Auferbauung der Gemeinde.

Es tat und tut gut, einen solchen Seelsorger an der Seite zu haben!

Nun wünsche ich allen Gemeindegliedern Gottes Segen und ab und an ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Ein herzliches Gott befohlen und er segne die Gemeinde nach dem Reichtum seiner Gnade.

Mein Weg führt mich in die Mitarbeitervertretung, dadurch werde ich mich doch immer wieder einmal in der Gemeinde sehen lassen.

Ihr dankbarer Robert Schimmel für all die schönen Stunden, Gespräche und Begegnungen. Robert Schimmel

## Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Robert Schimmel

Am Sonntag, 18. September um 10.15 Uhr sind Sie ganz herzlich zur Verabschiedung von Robert Schimmel in die Stephanuskirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst bleibt noch Zeit beim improvisierten Kirchenkaffee (ohne Gemeindehaus!) sich persönlich von ihm verabschieden zu können.

Wir danken Robert Schimmel für seine überaus engagierte Mitarbeit in unserer Gemeinde. Er hat viel Kraft in die Weiterführung der Seniorenarbeit gestellt, hat mit Frau Bockius den 50plus Kreis ins Leben gerufen und unseren Diakonischen Helferkreis gegründet. Ebenso hat er viele Gemeindeglieder seelsorgerlich begleitet und beraten. Die ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben seine freundschaftliche und vertrauensvolle Zu-

sammenarbeit alle sehr geschätzt. Seine zupackende Art und vor allem er selbst wird uns sehr fehlen. In der Mitarbeitervertretung des Dekanates wird er uns wenigstens verbunden bleiben können.

Die Viertelstelle von Robert Schimmel wird so leider nach dem neuen Landesstellenplan der Landeskirche, der 2012 in Kraft tritt, nicht mehr besetzt werden. Es steht uns aber eine Dienstaushilfsstelle aus einer Nachbargemeinde zu. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief. Zuerst wollen wir Abschied nehmen, Danke sagen für fast sechs Jahre Arbeit, die für uns alle, die wir mit Robert Schimmel unterwegs sein durften, gute und gesegnete Jahre gewesen sind.

Johannes Scholl

## Der Diakonische Helferkreis informiert!

Bei uns in Stephanus funktioniert sie noch, die Nachbarschaftshilfe und das gibt Mut!

Also, warum sich's schwerer machen als das Leben schon ist!

Der Diakonische Helferkreis bietet Ihnen Möglichkeiten der Entlastung bei manchen Kleinigkeiten, die sich aber doch in vielerlei Hinsicht groß auswirken können! Zeit zum Gespräch, Unterstützung bei gemeinsamen Spaziergängen oder einfach etwas vorlesen und zu gemeindlichen Veranstaltungen begleiten

Rufen Sie uns an, gemeinsam werden wir eine Lösung finden!

Tel. 0911/67 36 70

Unsere informativen Austauschgespräche finden nach Absprache statt!

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr diakonischer Helferkreis, in der Hoffnung dass diese ermutigende Aufgabe NachahmerInnen findet und weitergeführt werden kann, verbleibe ich ihr

Robert Schimmel

# Aktuell

## Mehr Stabilität und soziale Gerechtigkeit

Unterschriftenaktion für eine Finanztransaktionssteuer

Zwar erlebt Deutschland gerade ein beachtliches Wirtschaftswachstum. Doch kann das nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir rund vier Jahre nach dem Ausbruch der weltweiten Finanzkrise alles andere als stabile Verhältnisse haben.

Eine der Hauptursachen der Krise, nämlich hochspekulatives Geschäftsgeschehen an den Finanzmärkten, ist nach wie vor nicht eingedämmt. Namhafte Experten fordern daher die Einführung einer Finanztransaktionssteuer (FTS). Bei einer Anhörung vor dem Deutschen Bundestag im Mai 2010 kamen sie zu dem Schluss, die FTS habe die günstigste Wirkung für die Stabilität von Finanzmärkten. Zudem könne sie am besten dazu beitragen, dass die Finanzmärkte wieder stärker ihre wichtigste Funktion erfüllen, nämlich Geld für die Realwirtschaft bereit zu stellen.

Durch die FTS würde jede einzelne Transaktion mit einem sehr geringen Steuersatz belegt: Experten diskutieren über einen Umfang von 0,01 bis 0,05%. Diese geringe Marge würde mittel- und langfristige Investoren nicht behindern, wohl aber die allein kurzfristigen und hochgradig risikobehafteten Wertpapiergeschäfte. Kritiker der FTS führen an, durch sie würde auch der „kleine Sparer“ belastet. Das ist im Grundsatz richtig. Aber wenn man bedenkt, dass die FTS für einen durchschnittlichen Riester-Spa-

rer während der gesamten Ansparphase Mehrkosten in Höhe von ca. 75 Euro zur Folge hätte, wäre das in der Summe überschaubar und wohl kein zu großer Betrag angesichts der dadurch gewonnenen Stabilität.

Auch der Landeskirchenrat der ELKB befürwortet die Einführung einer FTS, aus zwei Gründen: Zusätzlich zu den ethischen Anlagekriterien braucht es stabile Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten, um die Pensionskasse der Mitarbeitenden sicher zu verwalten. Zudem kann es der Kirche nicht gleichgültig sein, wenn infolge von Milliardenausgaben für die Rettung des Finanzsystems der Staat immer weniger Mittel hat, um in dringend benötigte soziale und kulturelle Aufgaben oder in den Klimaschutz zu investieren.

Darum unterstützt der Landeskirchenrat die bundesweite Kampagne „Steuer gegen Armut“ und regt eine Unterschriftenaktion in den Kirchengemeinden sowie in den diakonischen Einrichtungen zur Einführung der FTS an. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung: Entweder mit Ihrer Unterschrift auf den Listen, die in den Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen bis 23. Oktober ausliegen. Oder mit Ihrer Online-Abstimmung schnell und einfach unter [www.bayern-evangelisch.de/stabilitaet](http://www.bayern-evangelisch.de/stabilitaet). Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Thema.

Der G-20-Gipfel im November 2011 wird wichtige Weichenstellungen für internationale Regelungen der Finanzmärkte treffen. Die Einführung der FTS wäre eine solche Weichenstellung. Darum sollen die Unterschriftenlisten bis

Ende Oktober der Bundeskanzlerin übergeben werden.

Kirchenrat Christoph Flad, München

## Gemeindewanderung

Von Streitberg über die Höhen nach Veilbronn

Am Samstag, 24. September 2011

Treffpunkt: Informationsschalter in der Mittelhalle des Hauptbahnhofes um 8.30 Uhr

Zugabfahrt: 8.49 Uhr

Wegstrecke: Streitberg – Wolfsgraben – Hummerstein – Unterleinleiter – Veilbronn – Leidingshofer Tal – Ruine Streitburg – Streitberg, ca. 12 Kilometer

Gehzeit: Etwa 4 Stunden, Rückkehr nach Nürnberg Hauptbahnhof ca. 18.15 Uhr

Höhenunterschiede: Ca. 390 Meter, kräftiger Anstieg von Streitberg über den (wildromantischen) Wolfsgraben zum Hummerstein. Leichter, aber stetiger Anstieg durch das Leidingshofer Tal  
Mittagessen: Im Gasthof/Hotel Sponsel-Regus in Veilbronn

Wegverlauf:

Von der B 470 in Streitberg, wo wir den Bus verlassen, begeben wir uns zum Ignaz-Bing-Weg, in Kürze befinden wir uns dann am Einstieg zum wildromantischen Wolfsgraben, wir gewinnen stetig an Höhe und erreichen den Aussichtspunkt Hummerstein.



Hier werden wir mit herrlichen Blicken ins Wiesent- und Leinleiter-Tal für die Mühen des Aufstieges belohnt.

Nun geht es eben weiter und zumeist durch Mischwald bis Unterleinleiter, dann wieder durch Mischwald, bis wir Veilbronn erreicht haben. Hier ist wohlverdiente Mittagsrast.

Nach unserer Stärkung geht es am Kriegerdenkmal vorbei ins Leidingshofer Tal, hier wandern wir leicht aufwärts durch schöne Felsgruppen zur Höhe, der Ort Störnhof bleibt links liegen. Dann geht es wieder durch Wald, bis wir die Ruine Streitburg erreichen. Und unterhalb der Streitburg führt unser Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder in Großreuth und Gebersdorf

Bei Rückfragen ist Herr Arnold unter Tel. Nr. 611960 zu erreichen.

# zurück-blicken



## Ausblick

Schon jetzt – mitten im Sommer – möchten wir hinweisen auf das

### **30. Frauenfrühstück**

am 8. Oktober 2011  
von 9.00 bis 11.30 Uhr  
im Gemeindehaus der Thomaskirche, Winterstraße 22.

Bei unserem Beginn vor 15 Jahren hätten wir nicht gedacht, dass daraus eine solche Erfolgsgeschichte wird.

Dieses Mal wird Frau Ute Jarallah – Religionspädagogin – unser Gast sein. Schon im Oktober 2003 war sie mit ihrem Vortrag „Islam im Koffer – Symbole erzählen vom Islam“ bei uns. Dieser war so spannend, dass wir damals meinten, der Koffer sei noch längst nicht ausgepackt. Deshalb laden wir Frauen jeden Alters zum weiteren Auspacken recht herzlich ein!

Freuen Sie sich mit uns auf

#### **Islam im Koffer 2**

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, falls Sie Anfang Oktober den neuen Gemeindebrief etwas verspätet erhalten sollten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Frauenfrühstückskreis

### **Monatsspruch für September**

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

# Familienkirche

## Familiengottesdienst am Erntedankfest in der Stephanuskirche

Liebe Gemeinde,

der Familiengottesdienst des Ki-go-Teams am Erntedankfest, den 2. Oktober um 10.15 Uhr in der Stephanuskirche verspricht wieder spannend zu werden. Oft haben wir uns im Team gefragt, ob diese Art von Gottesdienst für Kinder nicht zu anspruchsvoll ist. Es hat sich aber in der Vergangenheit gezeigt, dass Kinder über das Geschehen so fasziniert waren, dass sie mucksmäuschen-still gewesen sind. Eine spannende Geschichte, von Christian Fenn ausgesucht, gute Gedanken und Gebete und die fetzige Musik unserer Band unter der Leitung von Thomas Freymüller haben Jung und Alt begeistert. Auch die optimale akustische Aussteuerung der Mikrofone durch Walter und Florian Albert haben dazu beigetragen, dass jedes Wort verstanden wurde. Viele Gemeindeglieder haben mich gefragt, warum wir so einen Gottesdienst nicht öfter machen? Das ist leicht zu beantworten: stundenlange Vorbereitungen, die schon Ende April beginnen und problematische Terminabsprachen aller Beteiligten bedeuten, dass es schwierig ist, alle mehrfach zusammen zu bringen und wir brauchen



einfach alle, damit es eine runde Sache wird.

2011 lautet unser Thema

### „Der Blick auf das Wesentliche“.

Viel zu oft glauben wir, dass wir immer mehr haben müssen. Dabei sind andere Dinge oft viel wichtiger: Gesundheit, Liebe, Freundschaft, Gemeinschaft, um nur einiges zu nennen. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie zum Gottesdienst.

Peter Edelhäuser und Team

### Monatspruch für August

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7

## Mit der Strabbo unterwegs

Viele Spaß hatten 25 Eltern und 16 Kinder bei der Fahrt mit der historischen Straßenbahn und dem anschließenden Besuch im Straßenbahndepot von St. Peter im Mai.



Herzlichen Dank an Pfarrer Martin Backhouse, der eine der beiden Gruppen auf der Fahrt auf der Burgring-Linie als Strabbo-Schaffner begleitete und uns mit seinen lebendigen Erzäh-

lungen viel über das alte Nürnberg vermittelte.

## Bitte vormerken!

### 5. Gebersdorfer Familien-Stadtteil-Rallye

Zu einer abwechslungsreichen Rallye durch Gebersdorf sind alle Familien mit Kindern am Sonntag, 9. Oktober von 14:30 bis 16:00 Uhr eingeladen. Ab 16:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und natürlich eine Siegerehrung.

Treffpunkt ist das Gemeindehaus am Neumühlweg 20a.

Was Sie brauchen:

- am besten ein Fahrrad, denn zu Fuß ist es etwas weit,
- eine Uhr (Geschwindigkeit ist nicht wichtig, aber um 16:00 Uhr gibt es die Siegerehrung mit Kaffee und Kuchen),

- eine Kaffeetasse!
- Neugier und Interesse für das, was so bei uns geschieht und
- Anmeldungen liegen im Pfarramt und in der Kirche aus!

Bitte diese bis zum Dienstag, 4. Oktober im Pfarramt abgeben oder per Telefon - 673670- oder Mail Bescheid geben.

Gestartet wird auch bei Wind und Regen!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familienkirche!

# Aktuell

## Kirchgeld 2011 Zeit für ein persönliches Gespräch

Jeder Kirchgeldbeitrag unterstützt die Nürnberger Klinikseelsorge



Liebe Gemeindemitglieder,

Ende Mai haben Sie von uns Post bekommen: mit dem Kirchgeldbrief baten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung für unsere dekanatsweiten Projekte, die auch Ihnen und allen Mitgliedern Ihrer Gemeinde zugutekommen. Vielleicht haben Sie ja schon längst Ihren Beitrag überwiesen. Dann danken wir Ihnen ganz herzlich! Falls nicht, möchten wir Sie heute noch einmal daran erinnern. Denn die Klinikseelsorge, die heuer im Zentrum unserer Informationen steht, braucht auch Ihre Hilfe. Sie wird – wie viele andere Arbeitsbereiche unserer Kirche – direkt durch Ihren Kirchgeldbeitrag unterstützt.

Klinikseelsorge kommt vielen Menschen zugute. Denn: eine Krankheit kann jeden zu jeder Zeit treffen und aus dem „normalen“ Alltag heraus reißen. Wenn man dazu noch ins Krankenhaus kommt, kann es schnell zu einer Krisenreaktion kommen und sich Gefühle wie Angst und Trauer einstellen. Da ist das Bedürfnis, sich mit jemand unterhalten zu wollen, der tief gehenden Fragen standhält, nur allzu verständlich. Vor allem dafür gibt es an vielen Krankenhäusern in

Nürnberg die speziell ausgebildeten Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger, die rund um die Uhr ansprechbar sind – sowohl für Patienten, als auch für Angehörige und sogar für das Klinikpersonal. Eine wichtige Aufgabe, der sich unsere Kirche da annimmt. Neben diesem Arbeitsbereich fließt auch dieses Jahr ein Teil des Kirchgelds in den Fonds „Wahrzeichen bewahren“ zur Erhaltung unserer vielen schönen Kirchen. Mehr über diese Projekte erfahren Sie im Kirchgeldbrief oder auf unserer Internetseite: [www.nuernberg-evangelisch.de](http://www.nuernberg-evangelisch.de) Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrem Kirchgeldbeitrag! So fördern Sie direkt die Arbeit unserer Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger.

Herzlichen Dank!

Ihr Kirchgeld-Team





# Stephanuskirche

## Mutter-Vater-Kind-Kreise

Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr,  
Donnerstag: im Bürgertreff  
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

## Kuschelecke mit Erika

für Kinder ab ca. zwei Jahre bis zum  
Kindergarten, Montag von 16.15 Uhr -  
17 Uhr im Kindergarten  
Ansprechpartnerin: Erika Zahn,  
☎ 68 69 68

## Senioren

18.8., 14.00 Uhr,  
Sommerfest im Bürgertreff  
15.9., Fahrt ins Taubertal,  
Abfahrt 12.30 Uhr an der Kirche

## Bastelkreis

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr,  
Im Kindergarten, Gebersdorfer Str. 163  
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 68 69 68

## Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst in der Kirche  
und während der Öffnungszeiten  
im Pfarramt  
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

## Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

## 50plus-Kreis

5.8. - 7.8.2011 Wochenendausflug ins  
Schönseer Land  
17.9.2011, Wanderung  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Ökumenischer Bibelkreis

Donnerstag, 29.9.2011 um 19.15 Uhr  
in Heilig Kreuz  
Ansprechpartner: A. Weber und J.  
Scholl  
Ansprechpartner: A. Weber und  
Johannes Scholl, ☎ 67 36 70

## Besuchsdienstmitarbeiter

Mo. 26.9.2011, 19:00 Uhr  
im Kindergarten  
Ansprechpartner: Johannes Scholl

## Diakonischer Besuchsdienstkreis

Termine nach Vereinbarung  
Ansprechpartner: Johannes Scholl

## Nähkurs

Freitag, 9 - 12 Uhr,  
Helga Gillert,  
Kontakt: Pfarramt  
Thomaskirche, ☎ 61 35 62

## Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

# Mitmachen

## Akkordeongruppe

Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr, 14-tägig  
Kontakt: Jörg-Peter Gust,  
☎ 68 87 653

## Kirchenchor

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr  
in Heilig Kreuz  
Kontakt: Ursula Bildt,  
☎ 64 52 28

## Posaunenchor

Montag, 19.30 - 21 Uhr  
Kontakt: Hannjörg Mengel,  
☎ 60 78 01

## Kindersingkreis "Rabenchor"

Dienstag,  
15 - 15.45 Uhr ab 4 Jahre bis 1. Klasse;  
16.00 - 16.45 Uhr 2. bis 4. Klasse;  
16.45 - 17.30 Uhr ab 5. Klasse

Kontakt: Christine Roithmeier  
☎ 68 65 77

## Kindergruppe ab 7 Jahre

findet zur Zeit nicht statt  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Kindergottesdienstteam

Treffen nach Vereinbarung;  
Kontakt: Peter Edelhäuser,  
☎ 67 74 75  
E-Mail peter.edelhaeuser@gmx.de

## Kirchenvorstand

Dienstag, 20.9. um 19.30 Uhr  
Kontakt: Johannes Scholl ☎ 67 36 70

## Kurse Diakonieverein

Wirbelsäulengymnastik,  
montags und donnerstags  
z. Zt. Spvgg Nürnberg,  
Neumühlweg 160



# Thomaskirche

## Chöre

Der ThomasChor trifft sich wieder  
Mittwochs 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Petra Braun,  
☎ 61 60 189;  
Petra.Braun@thomaskirche-nuernberg.de

Die Kinderchöre treffen sich voraus-  
sichtlich wieder nach der Sommerpau-  
se. Näheres auf Anfrage bei Petra  
Braun.

# Mitmachen

## Posaunenchor

Im Gemeindehaus,  
Freitag, 19.30 Uhr,  
Kontakt: Helmut Hoffmann  
☎ 66 29 93

## Kindergruppe

Schulkinder von 7 - 11 Jahren  
Freitag 15 - 16.30 Uhr  
Kontakt: Sebastian Häupler  
☎ 65 89 068

## Teenie-Treff

Am Freitag parallel zum  
Konfirmandenunterricht  
18.30 - 21.00 Uhr  
  
Kontakt über Jugendreferent Armin  
Röder, ☎ 23 99 19 62

## Mutter-Vater-Kind-Kreise

"Die Krümelmonster"  
für Kinder ab Juni 04  
Dienstag 16 - 18 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe  
"Lajoma"  
für Kinder ab 2 Jahren  
Donnerstags von 15.45 - 18.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Michaela Heuser  
☎ 96 16 652

Mutter-Kind-Gruppe  
für Kinder ab Oktober 2009, montags  
Kontakt: Angie Nissen ☎ 75 67 689  
angie@nissen-net.de

Mutter-Kind-Gruppe für Kinder ab Juni  
2010  
dienstags von 10.30 - 13.00 Uhr  
Kontakt: Angie Nissen ☎ 75 67 689  
angie@nissen-net.de

## Glaubensgesprächskreis

Beginnt wieder Mitte September. Ter-  
mine erfahren Sie im Pfarramt oder bei  
Friedrich Veh,  
Kontakt: Friedrich Veh, ☎ 96 16 063  
Mail: veh@thomaskirche-nuernberg.de

## Seniorencafé

Im August: Sommerpause  
  
Mittwoch, 14. September, 14.30 Uhr,  
St. Lioba: Weinfest

## Kirchenvorstand

26. September, 20.00 Uhr,  
18. Oktober, jeweils 20.00 Uhr im Ge-  
meindehaus

## Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

## Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

## Kurse Diakonieverein

- Wirbelsäulengymnastik,  
- Sturzprophylaxe

# Gott befohlen

Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen alle unsere Gemeindeglieder zum Geburtstag. Aufgelistet sind hier alle Jubilare, die ihren 70., 75., 80. oder späteren Geburtstag feiern.

Wenn Sie mit Ihrem Geburtstag nicht im Gemeindebrief erscheinen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt.

## Jubilare an der Stephanusgemeinde

### August

Riedel, Walter 89 Jahre  
Krauß, Karl 81 Jahre  
Ehrmann, Ruth 83 Jahre  
Miess, Martin 82 Jahre  
Dicke, Marianne 75 Jahre  
Klusch, Frieda 91 Jahre  
Trummert, August 84 Jahre  
Lehnert, Marga 83 Jahre  
Schober, Heinrich 80 Jahre  
Stärker, Gerhard 70 Jahre  
Schlenk, Margarete 85 Jahre  
Rührig, Rosina 70 Jahre  
Degen, Karl 80 Jahre  
Muskat, Notburga 92 Jahre  
Gottschalk, Gertrud 75 Jahre  
Kling, Gertrud 75 Jahre  
Meyer, Ingrid 75 Jahre  
Ludwig, Rüdiger 70 Jahre  
Beißer, Hildegard 89 Jahre  
Dorok, Dieter 75 Jahre  
Richter, Konrad Dr. 70 Jahre

### September

Praeg, Elisabeth 94 Jahre  
Müller, Gertraud 80 Jahre

Ruder, Erwin 70 Jahre  
Kalb, Karin 70 Jahre  
Fleischer, Ingeborg 80 Jahre  
Meyer, Karl 84 Jahre  
Meier, Margarete 80 Jahre  
Müller, Irene 70 Jahre  
Helch, Sofia, 83 Jahre  
Haas, Fritz 70 Jahre  
Neusinger, Jette 88 Jahre  
Bauer, Hermine 80 Jahre  
Schneider, Lotte 86 Jahre  
Schluer, Ingo 82 Jahre  
Ehrlich, Xenia 75 Jahre  
Jung, Horst 70 Jahre

## Jubilare in der Thomasgemeinde

### August

Küfner, Emil 70 Jahre  
Sußbauer, Margitta 70 Jahre  
Winkler, Anni 75 Jahre  
Schönweiß, Else 87 Jahre  
Simon, Richard 86 Jahre  
Jarreck, Hildegard 83 Jahre  
Kümpel, Harri 85 Jahre  
König, Grete 86 Jahre  
Kunze, Anni 75 Jahre  
Leitzmann, Luise 82 Jahre

# Gott befohlen

Kohn, Ernst 80 Jahre  
Lorenz, Konrad 90 Jahre  
Moritz, Konrad 88 Jahre  
Wagner, Viktorine 91 Jahre  
Arndt, Hans 87 Jahre  
Weiß, Anna 85 Jahre  
Polder, Elisabeth 83 Jahre  
Meisel, Babette 82 Jahre  
Rottner, Irma 82 Jahre  
Gruber, Margareta 92 Jahre  
Weigelt, Irmgard 87 Jahre  
Bärnreuther, Margot 81 Jahre

## September

Geißendörfer, Babette 87 Jahre  
Herrmann, Irene 75 Jahre  
Helm, Irmgard 86 Jahre  
Meder, Hildegard 87 Jahre  
Oertel, Elisabeth 85 Jahre  
Asmus, Herbert 70 Jahre  
Eitel, Heinrich 84 Jahre  
Ziegler Adolf 82 Jahre  
Wild-Bär, Käthe 95 Jahre  
Löbel, Peter 70 Jahre  
Gerstacker, Thea 88 Jahre  
Müller, Kunigunda 88 Jahre  
Schindler, Gerhard 81 Jahre  
Hanke, Margarete 84 Jahre  
Nietzer, Monika 70 Jahre  
Defet, Hans 85 Jahre  
Kleinlein, Georg 82 Jahre  
Kochendörfer, Christine 81 Jahre  
Frank, Elisabeth 80 Jahre  
Vejvoda, Elisabeth 70 Jahre

Junge, Wilhelmina 91 Jahre  
Nussbächer, Michael 70 Jahre  
Eichenmüller, Luise 86 Jahre  
Hoffmann, Bernhard 90 Jahre  
Weihberger, Karlheinz 90 Jahre  
Schirmer, Werner 84 Jahre

## Bestattungen in der Stephanusgemeinde

Ursula Wieland,  
Asbacher Straße, 51 Jahre  
Richard Sauer,  
Meinetsbergerweg, 71 Jahre  
Helga Hermann-Lohner,  
Neumühlweg 73 Jahre  
Egon Grau,  
Gebersdorfer Straße, 82 Jahre  
Georg Kirschbaum,  
Gebersdorfer Straße 77 Jahre

## Bestattungen in der Thomasge- meinde

Ursula Bähr,  
Wallensteinstraße, 75 Jahre  
Rudolf Beck,  
Sankt-Gallen-Ring, 79 Jahre  
Hartmut Zänsch,  
Buttendorfer Straße, 65 Jahre  
Karl-Heinz Hell,  
Dieckmannstraße, 57 Jahre

# Gott befohlen

## Taufen der Stephanusgemeinde

Ramona Lara Müller, Honigstraße  
Dennis Schuster, Wörnitzstraße  
Jasmin Fromme, Zirndorfer Straße  
Lilli Sandra Zeilinger, Zirndorfer Straße  
Nina Jasmin Grawunder, Appoldstraße  
Dominik Illing, Stockbauerstraße

## Taufen der Thomasmairie

Elise Cao, Altenberger Straße  
Kimberly Rascher, Zitronenweg  
Evelin Graeser, Dattelweg  
Vera Altmann, Altenberger Straße  
Anna Mia Chabowski, Buttendorfer  
Straße

## Trauungen in der Stephanusgemeinde

Angelo Villano und Kerstin Villano geb.  
Kuttesch, Forstweiherstraße

Florian Drummer und Nadine Drummer  
geb. Müller, Wiesenthau  
Juri Anikanov und Tatjana Anikanov  
geb. Kruschew, Faberstraße  
Leonid Kremer und Anna Kremer geb.  
Hopp, St. Leonhard

## Trauungen der Thomasmairie

Manuela Raab, geb. Litwin und Markus  
Raab, Wallensteinstraße  
Christina Leitzmann, geb. Frömmel und  
Bastian Leitzmann, Altenberger Straße  
Angela Schneider, geb. Jungwirth und  
Uwe Schneider, Sankt-Gallen-Ring

# Adressen

## Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation  
Georgstraße 10, 90439 Nürnberg  
Verwaltung: ☎ 66 09 - 10 40  
Pflegebereitschaft: ☎ 61 11 11  
Bürozeiten: Mo.- Fr. 8 -15 Uhr und  
nach telefonischer Vereinbarung.  
Geschäftsführer: Carola Linke

## Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 - Mo 8 Uhr  
☎ 0178 - 90 68 208

## Jugendreferent

Armin Röder, Diakon  
90449 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b  
Tel./ Fax. 0911/23991962  
A.Roeder@ejn.de

## Diakonieverein

Nürnberg Großreuth - Gebersdorf e.V.  
Vorsitzender: Johannes Scholl  
Winterstr. 20a  
Konto: Evangelische Kreditgenossen-  
schaft Kassel, BLZ: 520 604 10  
Konto: 25 73 407

## Evangelischer Kindergarten

### Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,  
☎ 68 69 68, E-Mail: kindergarten\_ste-  
phanuskirche@yahoo.de  
Angelika Rutz (Leitung),  
Helga Kohl, Ingeborg Miess, Erika Zahn,  
Anne Tröger

Impressum: Auflage: 4.350,

Redaktion: Thomas Braun, Johannes Scholl, Satz: Norbert Forster,  
Redaktionsschluss für die Oktober-November-Ausgabe ist Mittwoch, 17. August 2011  
Gedruckt auf Recyclingpapier

# Adressen



Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Stephanuskirche  
Gebersdorfer Straße 163,  
90449 Nürnberg

[www.stephanuskirche-gebersdorf.de](http://www.stephanuskirche-gebersdorf.de)

## Pfarrer

Johannes Scholl

☎ 48 93 18 12 - FAX 48 93 18 13

[j.scholl@stephanuskirche-gebersdorf.de](mailto:j.scholl@stephanuskirche-gebersdorf.de)

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr

Mittwoch 16 - 18 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr

## Mesnerin

Edda Gunnesch

erreichbar über das Pfarramt

## Für Sie da

Sabine Wedel, Gerda Wimmelbacher,  
Sekretärinnen  
[pfarramt@stephanuskirche-gebersdorf.de](mailto:pfarramt@stephanuskirche-gebersdorf.de)

☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

## Gemeindereferent

Stelle nicht besetzt

## Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Wilfried Kohl, ☎ 68 40 57

## Wichtige Konten

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG  
BLZ: 760 606 18

Konto der Kirchengemeinde: 11 70 376

Kindergarten: Konto 11 70 252

Neubau Gemeindehaus

Konto: 11 70 376



Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Thomaskirche  
Winterstraße 20a  
90431 Nürnberg

[www.thomaskirche-nuernberg.de](http://www.thomaskirche-nuernberg.de)

## Pfarrer

Thomas Braun

Winterstraße 20a, ☎ 61 35 62

[pfarrer@thomaskirche-nuernberg.de](mailto:pfarrer@thomaskirche-nuernberg.de)

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Freitag 10 - 12 Uhr,

Mittwoch 17 - 19 Uhr

## Für Sie da

Sandra Kunert, Sekretärin

[pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de](mailto:pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de)

☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

## Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Friedrich Veh, ☎ 96 16 063

Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

## Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,

☎ 658 99 45

## Wichtige Konten

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG

BLZ: 760 606 18,

Konto der Kirchengemeinde: 11 45 266

## **Stephanuskirche**

- 5.8. – 7.8.      Wochenendfreizeit 50plus**
- 18.8.           Sommerfest der Senioren**
- 4.9.             Schalomgottesdienst**
- 15.9.           Fahrt ins Taubertal der Senioren**
- 18.9.           Abschied Robert Schimmel**
- 2.10.           Konzert Blaufuß and friends**

## **Thomaskirche**

- 2.8. – 5.8.      Kinderzeltlager**
- 14.9.           Seniorencafé**
- 24.9.           Gemeindewanderung**
- 2.10.           Gemeindefest**
- 8.10.           Frauenfrühstück**
- 13.10.          Kindertheater**



*Taufstein und Taufleuchter der Stephanuskirche.  
Der Marmorblock des Taufbeckens wurde von Christoph Kreuzer ge-  
schaffen, der Kupferdeckel von Hans Kreuzer.  
Der dazu passende Tauf- und Osterleuchter mit dem Motiv der halten-  
den Hände wurde von Udo Vogel 2004 geschaffen und der Gemeinde  
von einem Gemeindemitglied geschenkt.*